

Damals formierten sich breite Volksbewegungen, die gegen Faschismus und Krieg, für Freiheit, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und Sozialismus eintraten. Sie umfaßten verschiedene soziale und politische Kräfte, die trptz unterschiedlicher Auffassungen in manchen Fragen das gemeinsame Ziel einte, den verbrecherischen Faschismus zu vernichten und den Frieden wieder herzustellen.

Heute, da die aggressivsten Kreise des Imperialismus im Streben nach Weltherrschaft die Existenz der ganzen Menschheit aufs Spiel setzen, hat sich eine breite Friedensbewegung unter den Völkern aller 5 Kontinente entwickelt, in der die Antifaschisten aktiv mitwirken. Das entschlossene Handeln der Friedenskräfte trägt entscheidend mit dazu bei, den wahnwitzigen imperialistischen Konfrontations- und Hochrüstungskurs zu stoppen.

Besonders hoffnungsvoll ist die Tatsache, daß dem humanistischen Charakter der sozialistischen Gesellschaftsordnung entsprechend die Sowjetunion in der ersten Reihe des Friedenskampfes steht. Gemeinsam mit den anderen sozialistischen Staaten setzt sie ihre Macht und ihren Einfluß dafür ein, das Wettrüsten einzustellen, das Niveau der militärischen Konfrontation zu senken und die nukleare Kriegsgefahr zu beseitigen. Im Rahmen der abgestimmten sozialistischen Friedenspolitik unternimmt die DDR alles in ihren Kräften Stehende, daß die Vernunft sich durchsetzt und schließlich erreicht wird, auch die kompliziertesten internationalen Probleme mit friedlichen Mitteln zu lösen.

Gegenwärtig blicken die Völker auf die Genfer Verhandlungen zwischen der UdSSR und den USA über den gesamten Komplex der Nuklear- und Weltraumwaffen. Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, daß die Verhinderung der Militarisierung des Kosmos günstige Bedingungen für die Abrüstung auf der Erde schaffen würde. Der Erfolg der Gespräche hängt wesentlich davon ab, daß auch die amerikanische Seite das Prinzip der Gleichheit und der gleichen Sicherheit vollkommen respektiert.

Der auf dem unverbrüchlichen Bruderbund mit der Sowjetunion beruhende erfolgreiche Entwicklungsweg der DDR, die international geachtete Friedenspolitik unseres Staates und die Leistungen der Werktätigen beweisen, daß in unserem Land die Lehren der Vergangenheit beherzigt und das Vermächtnis der Antifaschisten erfüllt worden sind. Auch darum gehört unser Volk, das sich unwiderruflich für den Sozialismus entschieden hat, zu den Siegern der Geschichte.

Mit der engen Zusammenarbeit der SED und der KPdSU, der DDR und der UdSSR werden die Traditionen der deutschen Kommunisten fortgesetzt, die in den großen Auseinandersetzungen zwischen Fortschritt und Reaktion stets klare Positionen bezogen haben. In derZeit der imperialistischen Intervention in den Jahren 1918 bis 1920 stellte sich die KPD solidarisch an die Seite der jungen Sowjetmacht; der Geist des proletarischen Internationalismus bestimmte immer und zu jeder Zeit die Haltung zum ersten Arbeiter-und-Bauern-Staat in der Welt, und unser unvergessener Genosse Ernst Thälmann hat so unendlich viel für die deutsch-sowjetische Freundschaft getan. Unerschrocken traten deutsche Kommunisten der heraufziehenden braunen Gefahr entgegen und setzten gemeinsam mit Patrioten aus anderen Kreisen des Volkes ihren Kampf auch während der schweren Zeit des Hitlerfaschismus fort. In der Illegalität, in Zuchthäusern, Konzentrationslagern und im Exil legte ihr Wirken Zeugnis vom Fortbestehen

**Breite Bewegung
zur Verteidigung
des Friedens**

**DDR erfüllt
Vermächtnis der
Antifaschisten**